

Freiburg, 23.03.2010

Verband verbindet!

KjG Diözesankonferenz setzt in Finanzkrise auf Kontaktarbeit

Erzdiözese Freiburg. Unter dem Motto „Verband verbindet“ besannen sich rund 100 KjGlerinnen und KjGler bei ihrer Diözesankonferenz in Walldorf vom 19.–21. März 2010 auf verstärkte Kontaktmöglichkeiten untereinander. Und demonstrieren mit Postkartengrüßen an Erzbischof Robert Zollitsch einmal mehr, wozu diese nützlich sind.

Anstatt im Schock über das im vergangenen Herbst offen gelegte Finanzloch ihres Verbandes zu verharren, starteten Delegierte und Gäste der Frühjahrs-Diözesankonferenz der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) lautstark und gewohnt phantasievoll ins kommende halbe Jahr. Wenngleich in erster Linie ein einzelner Studientag dem Thema „Verband verbindet – Kontaktarbeit stärken“ gewidmet sein sollte, so war es letztlich die gesamte Veranstaltung, die vom Geiste der Vernetzung profitierte. In Workshops und Plenarsitzungen wurde entdeckt, was bereits vorhanden ist – erträumt und erarbeitet, wohin es weiter gehen kann. Neben dem symbolischen Packen so genannter „Care-Pakete der wertschätzenden Kontaktarbeit“, diskutierten Vertreter und Vertreterinnen verschiedener Pfarreien ganz konkret etwa die Rolle des Dekanats als Multiplikator für den Kontakt untereinander. Angenommen wurde in der Konferenz entsprechend der Antrag auf die Einführung einer namentlichen Mitgliedermeldung mit Datenbanksystem sowie auf einen diözesanweiten Gottesdienst für die KjG. In unterschiedlichem Sinne bieten auch sie Raum für Kontakt und Erreichbarkeit der Verbandsmitglieder und zeigen gleichzeitig das von den anwesenden KjGlerinnen und KjGlern geforderte Spektrum der Kontaktarbeit zwischen On- und Offline-Welten auf. Dass das eigentliche Kapital des Verbandes in seiner inhaltlichen Stärke, dem Ideenreichtum und in der Verbundenheit seiner ehrenamtlich tätigen Mitglieder liegt, zeigt sich gerade im finanziellen Tief deutlich. So kurbelte die bis dahin vierköpfige Diözesanleitung während der Konferenz eine Postkartenaktion an Erzbischof Zollitsch an. „Schöne Grüße aus der Turnhalle“ senden die Delegierten von ihrer nächtlichen Unterbringung in einer Schule aus ins Freiburger Ordinariat und fragen, warum sich ein kirchlicher Verband kirchliche Bildungshäuser nicht mehr leisten kann. In die Diözesanleitung wurde während der Konferenz Julia Niedermeyer aus dem Dekanat Weinheim als fünftes Mitglied hinzu gewählt.

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist mit rund 8.000 Mitgliedern der größte katholische Kinder- und Jugendverband in der Erzdiözese Freiburg. Vor Ort sind KjGlerinnen und KjGler in rund 245 Pfarrgemeinden aktiv. Der Verband bietet Kindern und Jugendlichen ein engagiertes Forum, in dem sie ihre Interessen in Kirche und Gesellschaft demokratisch einbringen und vertreten können. Bundesweit zählt die KjG rund 80.000 Mitglieder.

Kontakt:

Christine Devic
Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
presse@kjg-freiburg.de

KjG-Diözesanstelle Freiburg

Okenstraße 15
79108 Freiburg
Postfach 449
79004 Freiburg
fon: 0761. 51 44 -179
fax: 0761. 51 44 -181
mail@kjg-freiburg.de
<http://www.kjg-freiburg.de>

IM BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND

